Asc.
4035.

Th. A. 1834

am. 4035

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Collegii Societ: Jesu Monachii 1674

Gemeine Reglen/

Ablaß vnd Gebett Der Hochlöblichen Ertzbruderschafft der Christglaubigen Seelen.

Welche allhie in der ChurFürstlichen Hauptstatt München/ in Bayrn/ im Jahr 1615. für beeder Geschlechts Personen auffgericht.

Erstlich von Herrn Ordinario. Bischofen zu Freysing/ hernach von Päbstlicher Heyligkeit Paulo V. vnnd Gregorio XV. mit ansehlichen Gnaden/ Ablaß/ vnd Privilegien bestettigt/ vnd zu einer Ertz-Bruderschafft erhebt worden.

Getruckt zu München/ bey Lucas Straub.

Im Jahr/ 1652.

Miseremini mei, miseremini mei saltem vos amici mei, quia manus Domini tetigit me. Job. 19.

Erbarmet euch mein, erbarmet euch mein doch ir meine freund. Denn die hand Gottes hat mich gerürt. Job. 19.

Vorred.

Von dem Anfang vnnd zuenemmen diser Ertzbruderschafft.

DIse hochlöbliche Ertzbruderschafft der Christglaubigen Seelen/ ist zu grösserer Ehr GOttes/ vnnd sonderem Trost/ Hülff vnnd Beystandt/ der Christglaubigen im Fegfewr verhafften vnnd gepeynigten Seelen/ fürnemblich deren / welche sonst kein sonderbahre Hülff vnnd Fürbitt haben/ vnder bayderley Geschlechts Christglaubigen Mann: vnd Weibs Personen/ allhie in der ChurFürstlichen Residenz vnnd Hauptstatt München in Bayrn/

angefangen/ auffgerichtet/ vnd mit anſehlichem Einkommen geſtifftet worden/ von Bayden Ihren Chur-Fürſtlichen Durchleuchtigkeiten: Als dem Durchleuchtigiſten/ Gottſeligiſten Fürſten vnd Herrn/ Herrn MAXIMILIANO, in Obern vnd Nidern Bayrn: auch der Obern Pfaltz Hertzogs/ Pfaltzgrafens bey Rhein/ deß H. Römiſchen Reichs Ertztruckſeſſen vnnd Churfürſten/ Landgrafens zu Leichtenberg/ ꝛc. hochſeligiſten Angedenckens/ vnnd dero geliebſten Frawen Gemahlin/ der Durchleuchtigiſten/ gottſeligiſten Fürſtin vnd Frawen/ Frawen ELIZABETHA, Pfaltzgräfin bey Rhein/ Hertzogin in Ober vnnd Nidern Bayrn/ vnd Churfürſtin/ Geborne Hertzogin zu Lotharingen vnnd Paar/ ꝛc. vnſerer gnedigiſten

Frawen/

Frawen / hochseligister Gedächtnuß; von welcher/auß sonderbarem eingeben Gottes/ auch angeborner Miltigkeit/ vnd Christlichem Mitleyden gegen allen Betrangten/ sonderlich gegen denn armen Seelen deß Fegfewrs / dises Geistliche Werck als ein sonders fürträgliches Mittel / ermelten Christglaubigen Seelen beyzuspringen/ allererstens auff die bahn gebracht/ vnd fürgeschlagen: alsdann von höchstgedachten bayden Ihren Durchleuchtigkeiten samentlich mit gleichem Eyfer beschlossen / angefangen/vnd endlich durch rechtmessige/ erforderliche Mittel/zu seinem rechten völligen Standt gebracht worden.

Solches hochlöbliche auß Christlichem Eyfer angefangene/vnd den ar-

armen Seelen sehr dienliche Werck/ diser newen Versamblung der Christglaubigen Seelen/ sampt ihren darzu verordneten Statuten vnnd Reglen/ ist alsbald vnd anfänglich von dem Hochwürdigen in Gott/ Fürsten vnd Herrn/ Herrn STEPHANO Bischofen zu Freysingen/ als Ordinario, auß habendem Gewalt/ im vorermelten Tausent Sechshundert vnd Fünffzehenden Jahr/ den 28. Februarij/ in rechtmessiger Form (mit extension vnnd erweiterung diser Bruderschafft/ auch auff andere im Hertzogthumb Bayrn gelegne fürnemme Oerter) approbirt, bestettiget vnnd bewilliget: bald aber hernach den 13. Junij selbigen Jahrs/ von dem Apostolischen Stuel/ Ihr Päbstliche Heyligkeit/ Paulo dem

Fünff-

Fünfften dises Namens mit herrlichen Freyheiten / Indulgentzen vnd Ablaß / auff ewige Zeiten: Item den achten Augusti gedachten Jahrs mit einem priuilegirten Altar begnadet / vnnd also durch Apostolischen / Päbstlichen Gewalt / zugleich confirmirt vnd bestettiget worden: Wie dann auch von Pabst Gregorio XV. seinem Nachkömbling / welcher Anno 1622. den 29. Aprill ermeltes Priuilegium Altaris (so zuvor nur auff etliche gewise Jahr gegeben war) ernewert / vnnd auff ewige Zeiten / wie auch auff alle drey Altär in der Bruderschafft-Kirchen / bey S. Laurentzen / gleichsfalls auff Ewig erstreckt / vnnd gnedigklich erthailt hat.

Weilen aber dise hochlöbliche Versamblung der Christglaubigen

Seelen / an der Zahl / so wol von Fürstlichen vnderschidlichen / als andern / beyder Geschlechts / hohen vnnd nidern Stands Personen / in kurtzer zeit / mit erwünschter ansehlicher Frucht / vber die massen zugenommen (wie dann gleich zu anfang innerhalb eines Jahrs / fast auff die dreyhundert Personen beeder Geschlechts seynd eingeschriben) auch von vnterschidlichen Orten / solcher Andacht thailhafftig zuwerden / begert worden; also hat auff Ihr Durchleuchtigkeit anhalten / höchstgedachte Päbstliche Heyligkeit / Gregorius XV. in ansehung eines so mercklichen erfolgten Fruchts / Andacht / vnnd Hülff der Seelen / zu dessen mehrern auffnemmen vnnd fortgang in obgedachtem 1622. Jahr den 23. Christmonats /
durch

durch ein andere Päbstliche Bullam, berührte Bruderschafft der **Christglaubigen Seelen**/ widerumben confirmirt vnd bestettiget/ vnnd auß sondern Gnaden/ mit gleichem Apostolischen Gewalt/ zu einer **Ertzbruederschafft** erhebt/vnnd auffgerichtet/ dergestalt/ das von solcher vnserer Ertzbruderschafft/ nach dero gefallen/ auch andere dises Namens Bruederschafften der Christglaubigen Seelen/mit gleicher Form/intention vnd Mainung können vnnd mögen angestellt/ auffgerichtet/ vnnd diser vnser Ertzbruderschafft vereiniget werden/ in was Ort vnd Land (dahin sich das Dominium vnd Weltliche Herrschafft Jhro Churfürstl. Durchl. vnsers gnedigisten Fürsten vnd Herrns in Bayrn/ꝛc. erstreckt)

solches zu grösserer Ehr GOttes/ vnnd Nutz der Seelen seyn möchte/ mit zugeeignetem Gewalt/ solchen newerhebten/ auffgerichten Vnirten/ vnd vereinbarten Bruderschafften zu communicirn, mitzuthailen vnnd verleyhen alle vnnd jede Geistliche Gnaden/ Indulgentzen vnd Ablaß/ so von gedachtem Päbstlichem Stuel jemalen seynd geschenckt vnd verlyhen worden/ wie inn ermeltem Päbstlichen Brieff Gregorij XV. zusehen ist/ vnd solches von auffrichtung vnd fortgang diser vnser Ertzbruderschafft.

Was aber die Statuta, Satzungen vnnd Reglen der Bruderschafft betrifft/ seynd solche zwar gleich am anfang deß Jahrs 1615. sampt denē damals verlyhnen Indulgentzen/ vnnd darzu verordneten Gebett-

Gebettlein : wie auch im nechst darauff folgenden 1616. Jahr etwas verbessert vnnd vermehrt / in den Truck außgangen / vnnd der Bruederschafft zuehalten / erthailt worden / jedoch weil dieselbigen der Ertzbruederschafft / auch andern verständigen / gar zu lang vnd weitschichtig beschriben zuseyn geduncken / auch nit mit solcher Ordnung zusamen gezogen waren / daß sie von allen / vnnd jeden zu genügen vnnd nothwendigem Vnderricht vnd obligenheit / möchten außeinander geklaubt vnd verstanden werden. Also hat mehrgedachte Ertzbruederschafft nach genugsamb bedachter Sach / vor gut angesehen vnnd beschlossen / das solche Statuta, Satzung vnd Reglen / wider von newem beschriben / vnd denen Mitbrüdern

vnd Schwestern/zu besserer Nachrichtung / in einer abgekürtzten bequemblichern / vnd besser verständlicher Form / gezogen / solten getruckt werden. Wie dann in gegenwertiger Edition beschehen / doch ohne veränderung oder verletzung einiges Principal oder Hauptsächlichen Puncten / welche alle dem Hauptwesen nach / in jhrem ersten werth gebliben/wie in nechstgesetzter Form diser newen Edition zu sehen ist.

Gemeine Reglen Der Ertzbruderschafft der Christglaubigen Seelen.

I.

DAs Zihl vnnd End diser Bruderschafft ist / den Christglaubigen / im Fegfewer gepeynigten Seelen / fürnemblich denen / welche sonst kein sonderbare bestimbte Fürbitt haben / durch allerley Gott gefällige / verdienstliche Werck / sonderlich durch das heilige Meßopffer zu helffen. Derhalben dann alle Wochen durch das gantze Jahr / am Erchtag (oder am nechstfolgenden / vnverhinderlichen Werchtag) in der Bruderschafft Capellen / Morgens von sechs Vhr an / oder auch früher / biß zu Mittag / auff dreyen priuilegirten Altären / für gemelte Seelen sovil Seel Messen gelesen werden / als man dartzu bestellte Priester haben mag.

II.

Bey gemeltem Gottsdienst / wird das Hochwürdige Sacrament auff dem Obern Altar fürgestellt: ein Hoch Ampt gesungen: Item wochentlich ein Seel-Meß für alle abgestorbne Brüder vnnd Schwestern in gemein: vnd Monatlich eine / für alle der Bruderschafft verschidne Gutthäter gehalten. Wann aber einer auß diser Versamblung gestorben / soll bey solchem Wochentlichem Gottsdienst / sein Namen verkündet / vnnd eine auß denen / damals bestelten Messen für jhne insonderheit / auff einem priuilegirten Altar gelesen werden. Wie dann auch an übrigen Tägen (ausser der Son: Feyr: vnnd Montägen / so denn Pfärrlichen Gottsdiensten frey gelassen seyn) wochentlich auffs wenigist / dreyssig Messen zu gemeltem Zihl vnd End für die Verstorbne in der Ertzbruderschafft Capellen gelesen werden.

III.

Vber diß / sollen zu Quatember Zeiten (nemblich nach dem 2. Sontag in der

Fa-

Fasten/ nach der H. Dreyfaltigkeit: nach Erhöhung deß H. Creutz/ und nach Aller Seelen Tag/) an nechstfolgenden Erchtägen vor dem gewonlichem gesungnen SeelAmpt/ und so vil Messen als man haben kan/ Jährlich vier Vigilien mit einem Nocturn unnd Laudibus von den Abgestorbnen/ gehalten werden. Zu welchen vier Zeiten auch den nechst darauff folgenden Erchtag/ wirdt allwegen für die Durchleuchtigiste Anfängern und Stifftern der Bruderschafft/ zu ewiger Gedächtnuß/ ein Jahrtag/ mit einem gesungnen Seelampt/ und darunder vier geleßne Messen/ gehalten werden.

IV.

Es sollen alle hie wohnende Brüder unnd Schwestern / denen obgesagten wochentlichen/ unnd Quatemberlichen Gottesdiensten / so vil möglich (auffs wenigist einer Meß) mit jhrem andächtigem Gebett / für die Abgestorbne fleissig beywohnen: Und an statt deß Opffers/ etwan (wie auch sonsten etliche mal

durchs

durchs Jahr) nach jedes vermögen vnd andacht / Christlichen Eyfer vnnd Mitleyden / den armen Seelen beyzuspringen / ein ersprießliches Allmusen / in der Ertzbruderschafft Stock oder Geltkasten einlegen / zu vnderhaltung vnnd mehrung der gemelten Gottesdiensten Vmbgäng vnd ander notwendigkeiten der Kirchen.

V.

Welche aber anderstwo / ausserhalb der Statt wonhafft seynd / oder sonst den gewohnlichen Gottsdiensten / vnd Quatemberlichen Vigilien nit können beywonen / werden solches anderwerts mit ihrem Gebett / vnd Eyfer denn lieben Seelen zu helffen / erstatten / die Vigilien absonderlich bey sich selbsten / nach gelegenheit: oder wann sie nicht lesen können / drey Coronen oder Rosenkräntz darfür betten; welche Priester seynd vmb jede Quatember ein Meß für die Verstorbne lesen; die andern aber / wann sie können / auff gedachte mainung halten lassen / vnnd zu Zeiten ein Opffer zu vnderhaltung der Messen vnnd anderer Gottes-

dien-

diensten der Bruederschafft zu sendten.

VI.

Die Bruderschafft soll zu jhrer Regirung einen Geistlichen Præsidem oder Vorsteher haben / der ein Priester vnd OrdensPersohn ist : auch nachfolgende Beambten / nemblich ein Præfect / zween Beyständt / zehen oder zwölff Räth / einen Secretarium, vnd ein Castner oder Verwalter deß Einkommens der Bruderschafft : Item ein Caplan / so vmb ein gewisses Jährliches Einkommen bestelt / den Gottsdiensten / vnd andern darzu gehörigen Kirchensachen solle vorstehen / entlich einen Custor oder Kirchendiener / sampt einem Vmbsager zu der Bruderschafft obligenden Geschäfften zu gebrauchen / welchen beeden auch ein gwisse besoldung geraicht wird.

Ermeldte Beambten / werden hinfürters Jährlich auff der HH. Simon vnd Judæ oder Sanct Martins Tag in gewohnlicher Versamblung offentlich in St. Laurentz Cappeln durch ein ordenliche Wahl der MannsPersohnen von newem

newem bestelt. Den Cassier / Caplan / Kirchendiener / vnd Vmbsager außgenommen / welche nach jhrem vnnd der Bruderschafft willen beharzlich bleiben.

VII.

Es werden in dise Bruderschafft beeder Geschlechts Geistliche vnnd Weltliche / hohen: vnnd nidern Standts / jnner oder ausser der Statt oder Landtsgesessne Personen zugelassen / die aber darein zu kommen gewillet / sollen sich erstlich bey dem Præfect oder Præsidem anmelden / vnd jhre Namen mündtlich von sich geben: alsdann ein General vnnd allgemeine vollkomne Beicht thun / vom gantzen Leben / oder von der letst gethanen allgemeinen Beicht her: vnnd dessen ein gewisse Vrkundt in einem Beichtzetel auffweisen: Drittens / am Tag deß auffnemmens / zu erlangung deß Ablaß / das hochwürdige Sacrament deß Altars empfangen: Vierdtens vor dem auffnemmen in offentlicher Versamblung die Bekandtnuß deß Glauben in fürgeschribener Form thun / darauff sie mit gewon-

wonlichem brauch in die Bruderschafft auffgenommen werden / vnd dessen einen offenlichen vom Præfect vnd Secretario vnderschribnen Schein zu Zeugknuß deß auffnemmens empfangen.

VIII.

Die Brůder vnd Schwestern / halten zu gwissen Tågen durchs Jahr / in gwonlichem Ort der Bruderschafft / Vmb 1. Vhr nach Mittag etliche Versamblungē / nemblichen an der HH. drey Kônig Tag / Liechtmeß / Sontag Mitfasten / am Tag der HH. Philippi vnd Jacobi / St. Joannis deß Tauffers / S. Laurentij / S. Michaelis / der HH. Simonis vnd Judæ / vnnd S. Martini; an welchen Tågen / die jenigen / so sich zuvor haben einschreiben lassen / vnnd mit vorgehender General-Beicht vnd Communion beraittet / auffgenommen / vnnd kurtze Exhortationes oder Ermahnungen / ordinari gehalten werden. Zu Anfang der Versamblung / wird der Hymnus, Kom du Schôpffer

fer/ꝛc. sampt dem Versicul vnd Gebett/ vom heiligen Geist: zu end aber der Psalm Auß der Tieffen/ ꝛc. mit beygesetzten Gebetten/vom Præfect vor/vnd von allen samentlich nachgesprochen. Es mag auch vor dem Anfang etwas auß einem tauglichen Buch vorgelesen werden.

I X.

Alle einverleibte Brůder vnd Schwestern werden tåglich fůr die lieben Seelen im Fegfewr/ fůnff Vatter vnser vnd Aue Maria sampt dem Psalmen de Profundis, &c. vnnd einer Collect von den Verstorbnen/betten: oder beede Psalmen De profundis, vnd Miserere, &c. mit der Collect Fidelium Deus, O Gott Erschaffer/ ꝛc. oder (wann sie nit lesen kőnnen) siben Vatter vnser vnd Aue Maria / sampt einem Glauben. Werden auch sonsten őffter in jhrem Gebett / vnnd andern verdienstlichen guten Wercken/ auß Christlichem Eyfer vnnd Mitleyden der lieben Seelen jngedenck seyn/ sonderlich wann man Abends/nach

dem

dem Ave Maria/ für sie zu betten ein Zaichen gibt.

X.

Die heilige Beicht vnd Niessung deß hochwürdigen Sacraments/ als sonderbare Mittel der Gnaden GOttes/ sollen jhnen alle Brüder vnd Schwestern fleissig lassen bevolchen seyn/ fürnemblich an denn Monatlichen Sontägen/ wann zu erledigung einer Seel auß dem Fegfewr/ der Ablaß in den Kirchen der Societet IESV zuerlangen ist. Sonst werden sie auffs wenigist sechs mal deß Jahrs/ an folgenden Festägen alle beichten/ vnnd das hochwürdige Sacrament deß Altars empfahen/ nemblich/ zu Weyhnachten/ Liechtmeß/ Ostern/ Pfingsten/ vnser Frawen Himmelfarth/ Aller Heyligen Tag/ auch am Tag da sie auffgenommen werden. Vnnd ob gleichwol keinem kein gewisser Beichtvatter fürgeschriben wird/ ist es doch sehr nutzlich vnd rathsamb/ einen gewissen vnd beständigen Beichtvatter/ dem sein Gewissen bekandt ist/ zuerkiesen.

XI. Wann

XI.

Wann jemand auß der Brueder-schafft stirbt/ soll man solches alsbald der Bruederschafft/ mit vbersendung seines empfangnen Scheins/kundt machen/ da dann bey wochentlichem Gottsdienst sein Namen soll verkündiget: vnnd für jhne/ auff einem priuilegirten Altar/ein Seel-Meß sonderbar gehalten/ Item von allen Brüdern vnnd Schwestern alsbald mit gebognen Knyen / fünff Vatter vnser vnd Aue Maria (oder das Miserere vnd De profundis mit einer Collect von denn Abgestorbnen) gebettet: hernacher aber zu gelegner zeit / aintwe-ders die Vesper der Abgestorbnen/mit einem Nocturn vnd Collect: oder die siben Bueßpsalmen: oder (wann sie nit lesen können) ein Rosenkrantz mit Andacht/ gesprochen werden. Sonst sollen die auß der Bruederschafft verstorbne Brüder vnd Schwestern/ nit allein in den nechst-folgenden wochentlichen Gottsdiensten nach jhrem Ableiben / sonder auch in den vier Quatember vnd Jährlich vnder

dem

dem Gottsdienst nach Aller Seelen Tag verkündet/ vnd für sie gewisse Seel Messen gelesen werden.

XII.

Die Reglen vnnd Satzungen der Bruederschafft / verbinden zwar niemand bey einer Sünd/ weil es ein freywilliges Werck ist / solchen Bruederschafften einverleibt zuwerden; doch sollen sie zu erhaltung guter Ordnung/ Andacht/ vnnd Eyfer / als fürträgliche Mittel denn betrangten Seelen desto besser zu helffen / wie auch zu erlangung der Päbstlichen Indulgentzen / vnnd aller Verdiensten der Bruederschafft fleissig gehalten werden. Derhalben damit sie nit in vergessenheit gestellt werden / sollen sie Jährlich auffs wenigist einmal / von einem jeden absonderlich/ vnd dann auch offentlich in einer Versamblung/ etwan nach der Wahl eines newen Præfects/ abgelesen werden / wann aber etwas in solchen Reglen nach Beschaffenheit der Vmbständen/ vnd auß erheblichen Vrsachen zu ändern / zu bessern / zuvernewern/

wern/ darzu/ oder darvon zuthun wäre/ soll/ vnnd mag solches durch den Præsidem, Præfecten, Beyständt vnnd Räthe samentlich geschehen.

Indul-

Indulgentz vnnd Ablaß

Von Päbstlicher Heyligkeit Gregorio XV. vnnd Paulo V. der Christglaubigen Seelen Bruderschafft auff ewig verlyhen.

I.

Drey priuilegirte Altär.

AUff welchen/ durch eines jeden Priesters/ zu jeden Zeiten/ gehaltne Meß von denn Abgestorbnen/ kan ein Seel/ per modum suffragij, durch die Verdiensten vnsers HErren Jesu Christi/ der seligisten Jungkfrawen Mariæ/ vnnd anderer Heyligen Gottes/ auß der Pein deß Fegfewrs erledigt werden. Greg. XV. in der Bulla/ omnium saluti, auff ewig.

II.
Vollkommner Ablaß.

1.

AN dem Tag/ daran sie in dise Bruderschafft eintretten / so sie zuvor mit Rew vnnd Laydt / jhre Sünden gebeichtet/ auch das Hochwürdige Sacrament deß Altars darauff empfangen.

2. Wann sie nach wahrer Rew vnd Layd jhrer Sünden / das Hochwürdig Sacrament in jhren Todtsnöthen empfahen: oder da sie es nit vermögen / allein mit rechter Rew vnd Laydt vber jhre Sünd/ den süssen Namen JESVS mit dem Mund (wann sie es können) wo aber nit / allein im Hertzen mit Andacht anrueffen.

3. Wann sie das Hochwürdige Sacrament mit vorgehender Beicht empfangen/ vnd die Kirch diser Seelen Bruderschafft am Fest der H. Weyhnächt/ vnnd aller Heiligen Tag/ von der ersten Vesper an/ biß zur Sonnen Vndergang

deß

deß andern Tags / mit Andacht besuchen werden / vnd allda jhr Gebett verrichten / für Ainigkeit der Christlichen Fürsten / außreuttung der Ketzereyen / vnnd erhöhung der heiligen Kirchen Gottes.

III.

Ablaß auff siben Jahr / vnd so viler Quadragenen.

WAnn sie nach heylsamber Beicht vnnd Communion / die Kirchen der Seelen Bruderschafft / Capellen oder Oratorium, an dem Tag deß allerheiligisten Fronleichnambs Christi: am heiligen Pfingstag: an den Tägen vnser lieben Frawen Verkündigung vnd Himmelfahrt / besuchen werden / vnd obberührter massen jhr Gebett verrichten.

IV.

Ablaß auff sechtzig Tag der aufferlegten / vnnd noch auff was weiß schuldiger/vnd in der Kirchen Gottes gewohnlicher Buessen.

1.

ERstlich / so offt sie der heiligen Meß / oder andern Geistlichen Emptern / in obgesagter Kirchen/ Capellen/ oder Oratorio, &c. beywohnen werden.

2. So offt sie bey den gemainen/oder priuat, vnnd sonderbaren Versamblungen gemelter Bruderschafft werden erscheinen.

3. So offt sie werden einen Armen beherbergen.

4. So offt sie werden Frid vnnd Einigkeit zwischen denn Feinden machen/ durch sich oder andere.

5. So offt sie der verstorbnen Brüder oder Schwestern/ oder auch anderer diser Bruderschafft nicht einverleibten todten Leichnamb zur Erden bestetten werden.

6. So offt sie sich bey den gemeinen Processionen / auch deß Hochwürdigen Sacraments/zu was zeiten es seyn kan/ werden finden lassen.

7. So offt sie das hochwürdige Sacrament werden beglaiten / wanns zun Krancken getragen wirdt.

8. Im fall sie durch das Glockenzeichen schon ermahnet/ein billiche verhindernuß hetten/ mögen sie ein Vatter vnser vnd Englischen Gruß sprechen.

9. So offt sie werden 5. Vatter vnser/ vnnd 5. Ave Maria für der verstorbnen Brüder oder Schwestern Seelen betten.

10. So offt sie einen / der von der heylsamen Lehr/ oder guten Wandel were abgewichen/ zum Weeg deß Heyls wider bringen werden.

11. So offt sie die vnwissenden in den Gebotten GOttes/vnnd andern zur Seligkeit nothwendigen stucken / vnderweisen werden.

12. So offt sie ein guets andächtigs Werck / oder ein Werck der Liebe gegen jhrem Nechsten üben werden/ꝛc.

Form vnd weiß offentlich in die Bruderschafft auffzunemmen.

Die jenigen/ welche in der nechst vorgehaltnen sonderbaren Versamblung/ im Oratorio, oder sonst angehalten / vnd deren Nāmen eingeschriben worden/ sollen nach verrichter General oder allgemainer Beicht/ vnnd Empfahung deß Hochwürdigen Sacrament deß Altars; alsdann zu anfang der nechst darauff folgenden Versamblung/ von dem Secretario offentlich abgelesen/ vnd folgender massen auffgenommen werden.

WJlgeliebte im HErren/ demnach jhr diser löblichen / der Christglaubigen Seelen / Bruderschfft Zihl vnd End/ Satzung vnnd Ordnungen zu genůegen verstanden / vnnd hierůber derselbigen einverleibt zu werden/ entschlossen seyd/ will ich solchem ewrem billichem vnnd eyferigem begehren/ alsbald ein genůgen thun / wofern jhr zuvor nach brauch diser löblichen Bruderschafft die offentliche Bekandtnuß deß Catholischen Glaubens werdet gethan haben.

Nach

Nach vollendter Red deß Herren Præfects, knyen die/ so man auffnimbt/ nider/ vnnd ainer auß jhnen von denn Manns Personen (oder Secretarius oder ein anderer an jhrer statt) liset in seinem vnd anderer Namen / die folgende Glaubens Bekandtnuß mit verständlichen Worten vor.

Glaubens Bekandtnuß.

Summarischer weiß begriffen/ vnd von denen zu laisten / welche in dise Bruderschafft auffgenommen werden.

JEh N. N. glaub vnd bekenne alles/was die Catholische Kirchen glaubt/ vnd vns zu glauben fürhelt: Nemblich daß ein GOtt sey/ in seiner Wesenheit/ vnnd dreyfaltig in den Personen; als GOtt der Vatter/ ein Schöpffer aller Ding: GOTT der Sohn/ gleicher Substanz vnnd Wesenheit/von Ewigkeit auß jhme geboren/ der von vnsertwegen Mensch worden / empfangen vom heiligen Geist/geboren auß Maria der Jungkfrawen / gelitten/ gecreutziget/gestorben/ vnd begraben/ wider aufferstanden von den Todten/auffgefah-

ren zu den Himmeln/ sitzet zur Gerechten deß Vatters: kommen wirdt zu richten die Lebendigen/ vnnd die Todten: vnnd GOtt der H. Geist/ ein Tröster der Welt/ so vom Vatter vnd Sohn gleicher Gott außgehet. Ich glaub auch ein heilige allgemaine Christliche Kirchen/ Gemainschafft der Heiligen/ nachlassung der Sünden/ Aufferstehung deß Fleisches/ vnd ein ewiges Leben.

Nimme auch an vnnd bekenn alle Geistliche/ von Christo/ den Aposteln/ vnnd der Catholischen Kirchen hergebrachte Satzungen/ Ordnungen vnnd Gebräuch/ auch alles/ was in den heiligen allgemainen Versamblungen/ Gesätzen/ vnd sonderlich im heiligen Concilio zu Trient/ von der heiligen Schrifft/ vnd derselbigen Außlegungen/ von der Erbsünd/ vnnd Rechtfertigung/ ist beschlossen worden/ das siben gnadenreiche/ von Christo eingesetzte heilige Sacramenta seynd/ auß welchen der Tauff/ Firmung/ vnd Priesterweyh/ nit mögen widerholt werden: das in der H. Meß

auff-

auffgeopffert werde/vnnd im hochwürdigen Sacrament deß Altars/ gegenwertig seye der wahre Leib vnnd Bluet Christi/ sampt der Seel vnd Gottheit/ auß Brot vnd Wein verwandlet/ auch vnder einer Gestalt Christus gantz/ vnd wahres Sacrament genossen werde : daß ein Fegfewr sey / da der Verstorbnen Seelen/ durch der Lebendigen Gebett/ Trost vnd Hülff empfangen; daß die Heiligen für vns bitten können/vnnd sie von vns sollen angerueffen/ vnd sampt jhren Heylthumb vnd Bildern/ wie auch Christi vnd Mariæ behalten vnnd verehrt werden : daß ein heylsamber Gewalt der Indulgentz vnnd Ablaß sey in der Catholischen Römischen Kirchen/die ich für ein Mutter/ vnnd derselbigen obersten Vorsteher/ für Christi Statthalter auff Erden erkenne/ vnd jhme wahren Gehorsamb schwere: verdamme auch alle Ketzereyen vnd Irrthumb wider die Catholische Kirchen/ in welcher Glauben Bekandtnuß/ ich zu Leben / vnnd zu sterben offentlich verspriche.

(Da legt er die Hand auff das heilige Evangelibuech vnd sagt:)

Das verhaisse/ gelobe vnd schwöre ich N. N. also helffe mir GOtt/ vnnd dise wahre Evangelia.

Alsdann geschicht die Auffnemmung von dem Præfect mit folgenden Worten.

Welches dann geraiche zu grösserer Ehr/ vnd mehrung deß heiligen Dienst GOttes/ zu allgemainem Trost der Christglaubigen Seelen/ wie auch zu fortpflantzung diser löblichen Ertzbruederschafft: Ich N. N. diser gegenwertigen Versamblung/ ordenlicher erwöhlter Præfect, nimme euch an vnd auff/ in dise löbliche Ertzbruderschafft der lieben Christglaubigen Seelen/ vnnd mach euch zugleich fähig/ aller Indulgentzen vnnd Ablaß/ so diser Versamblung jemahlen von Päbstlichem Stuel gnädig vnd Vätterlich seynd verlyhen worden: auch thailhafftig aller guten Wercken/ so in diser/ oder andern Mitverwandten Bruederschafften geschehen. Vnd solches alles in dem Namen

men der Allerheiligisten Dreyfaltigkeit/ ✠ GOtt Vatters, Sohn/ vnnd heiligen Geists/ Amen.

Auff diß knyet jedermännigklich nider/ vnnd wird vom Præfect zu GOttes Lob nachfolgenges Gebett gesprochen.

℣. Lasset vns benedeyen den Vatter vnd den Sohn sampt dem heiligen Geist.

℟. Lasset vns jhn loben/vnd erhöhen vber alle ding in Ewigkeit.

Gebett.

O Gott / dessen Barmhertzigkeit vnzahlbar / vnnd Gütigkeit vnendlich ist / deiner gütigisten Majestät sagen wir danck vmb alle vns verlyhne Gaben vnd Gnaden/ vnnd bitten stäts dein Miltigkeit/ wie du vns bittenden verleyhest was wir begehren / also wöllest vns auch nicht verlassen/ sondern den Lohn deß künfftigen Leben einzunemmen tauglich vnd geschickt machen. Verleyhe vns O HERR / die hülff deiner Göttlichen Gnad/ vnd weil du vns zuerken-

kennen geben hast / was wir thun sollen/ hülff vns auch gnädigklich dasselbig zuvolziehen / durch Christum vnsern lieben HErren/ Amen.

℣. Vergilte auch vnsern Wolthätern/ Lebendigen vnnd Abgestorbnen das ewige Leben.

℟. Amen.

Gebett am anfang der Versamblung zu sprechen.

1.

KOmb du Schöpffer heiliger Geist/ vnnd such haimb die Gemüeter deiner Glaubigen/ vnnd erfülle mit hiṁlischer Gnad die Hertzen die du geschaffen hast.

2.

Du bist genandt ein Tröster/ vnd ein Gab deß höchsten GOttes/ ein lebendiger Brunn/ ein Fewr/ ein Lieb vnd ein Geistliche Salbung.

3.

Du bist sibenfältig mit deiner Gab/ du bist ein Finger der gerechten Hand Gottes/ du machest reich die Kelen mit verheissner Redt deß Vatters.

4.

Zündt an das Liecht der Sinnen/ geuß ein die Lieb in die Hertzen/ vnnd stärck die Kranckheit vnsers Leibs mit stettiger Krafft.

5.

Treib weit hindan den Feind/vnnd gib zuhand den Frid/vnnd führ vns also mit deinem Geleit / daß wir alles Vbel vermeyden.

6.

Gib vns durch dich zuerkeñen den Vatter vnnd den Sohn/ daß wir auch allzeit glauben/du seyest ein Geist jhrer bayder.

7.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn/ der vom Todt erstanden ist / dem Tröster auch jetzt vnd nun von Ewigkeit zu Ewigkeit. ℟. Amen.

℣. HERR schicke auß deinen Geist / so werden die ding geschaffen.

℟. Vnd du wirst ernewern das Angesicht deß Erdreichs.

Gebett.

O Gott/der du die Hertzen deiner Glaubigen / durch erleuchtung deß H. Geists gelehret hast/ gib vns in demselben Geist/was recht ist zuverstehen vnnd vns von seiner tröstung allzeit zuerfrewen/durch Jesum Christum vnsern HErrn/ Amen.

Am

Am End der Versamblung.

Kyrie eleyson. ℟. Christe eleyson.
Kyrie eleyson. Vatter vnser/ etc.
℣. Vnd führe vns nit in Versuchung.
℟. Sonder erlöse vns von dem Vbel.

Psalm. 129. De profundis.

AVS der Tieffe rueff ich HErr zu dir: HErr erhöre mein Stim̃.

Deine Ohren wöllen achtung haben/ auff die Stim̃ meines bittens.

Ach HErr wann du der Sünden gedencken wilt: HErr wer wird bestehen mögen?

Aber bey dir ist Vergebung: vnd vmb deines Gesatzes willen/ verlaß ich mich auff dich O HErr.

Mein Seel verläst sich auff sein Wort: Mein Seel hofft in den HErren.

Von der Morgenwacht biß zu der

Nacht

Nacht: soll Jsrael in den HERREN hoffen.

Dann bey dem HErren ist Barmhertzigkeit: vnd vberflüssige Erlösung.

Vnd er wird Jsrael erlösen: von allen seinen Sünden.

HErr gib jhnen die ewige Ruhe.

Vnd das ewige Liecht leuchte jhnen.

Gebett.

O Gott/ Erschaffer vnd Erlöser/ aller Glaubigen/ verleyhe den Seelen deiner Diener vnd Dienerin verzeyhung aller Sünden/ auff daß sie den Ablaß / den sie allzeit gewünscht haben / durch andächtige Fürbitt erlangen/ der du lebst vnd regierst in Ewigkeit.

℟. Amen.

℣. Vergilte auch O HErr allen denen/ so vns guts thun/ mit dem ewigen Leben/ vnnd dein Göttlicher Segen sey allzeit mit vns.

℟. Amen.

An-

Andere Gebett für die Abgestorbne: nach jedes Andacht zu sprechen.

Letaney für der Abgestorbnen Christglaubigen Seelen.

HErr erbarm dich vnser.
Christe erbarm dich vnser.
HErr erbarm dich vnser.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter von den Himlen/ Erbarm dich der Seelen der abgestorbnē Christglaubigen.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich jhrer.
GOtt heiliger Geist/ erbarm dich jhrer.
Heilige Dreyfaltigkeit/ ein einiger Gott/ Erbarm dich jhrer.
Heilige Maria/ bitte für sie.
Heilige Gottes Gebärerin bitte für sie.

Hei-

Heilige Jungkfraw aller Jungkfra-
wen/
Heiliger Michael/
Heiliger Gabriel/
Heiliger Raphael/
Bitt für sie.

Alle H. Engel vnd Ertzengel bittet für sie.
H. Johannes/ Taufer Christi/ bitt für sie.
Alle heilige Patriarchen vnd Propheten/
bittet für sie.

Heiliger Petre/
H. Paule/
H. Andrea/
H. Jacobe/
H. Joannes/
H. Thoma/
H. Jacobe/
H. Philippe/
H. Bartholomee/
H. Matthee/
H. Simon/
H. Thadee/
H. Matthia/
H. Barnaba/
H. Luca/
H. Marce/
Bitt für sie.

Alle heilige Apostel vnnd Evangelisten/ ⎫
Alle heilige Jünger Christi/ ⎬ bittet für sie.
Alle heilige Vnschuldige/ ⎭

Heiliger Stephane/ ⎫
Heiliger Laurenti/ ⎬ Bitt für sie.
Heiliger Vincenti/ ⎭

Heilige Fabiane vnd Sebastiane/ ⎫
H. Johannes vnd Paule/ ⎪
H. Cosma vnd Damiane/ ⎬ Bittet für sie.
H. Geruasi vnd Prothasi/ ⎪
Alle heilige Martyrer/ ⎭

Heiliger Siluester/ ⎫
H. Gregori/ ⎪
H. Ambrosi/ ⎪
H. Augustine/ ⎬ Bittet für sie.
H. Hieronyme/ ⎪
H. Martine/ ⎪
H. Nicolae/ ⎭

Alle heilige Bischöff vnnd Beichtiger/ bittet für sie.

Alle heilige Lehrer/ bittet für sie.

Heiliger Benedicte/ ⎫
Heiliger Anthoni/ ⎬ Bitt für sie.
Heiliger Bernharde/ ⎭

Hei-

Heiliger Dominice/
Heiliger Francisce/ } Bitt für sie.

Alle heilige Priester vnnd Leuiten/ bittet für sie.

Alle heilige Münch vnnd Einsidlen/ bittet für sie.

Heilige Maria Magdalena/
H. Agatha/
H. Lucia/
H. Agnes/
H. Cecilia/
H. Catharina/
H. Anastasia/ } Bitt für sie.

Alle heilige Jungkfrawen vnd Wittfrawen/ bittet für sie.

Alle Heiligen vnd Heiligin/ bittet für sie.

Biß gnädig/ verschone jhnen/ O HErr.

Biß gnädig/ erlöse sie O HErr.

Von allem Vbel/
Von den Peinen deß Fegfewrs/
Von deinem Zorn/
Durch das Geheimbnuß deiner heiligen Menschwerdung/
Durch dein Zukunfft/ } Erlöse sie O Herr

Durch

Durch dein Geburt/
Durch dein Tauff vnd H. Fasten/
Durch dein Creutz vnd Leyden/
Durch dein Todt vnd Begräbnuß/
Durch dein heilige Aufferstehung/
Durch dein wunderbarliche Auffahrt/
Durch die Zukunfft deß H. Geists deß Trösters/

} Erlöse sie O HErr.

Wir arme Sünder bitten dich erhöre vns.

Daß du jhnen verschonest/
Daß du jhnen verzeyhest/
Daß du die Seelen vnserer Eltern/ Brüdern/ Freunden vnnd Gutthäter auß der Pein deß Fegfewrs erledigest/
Daß du allen Verstorbnen Christglaubigen die ewige Ruhe geben wöllest/
Daß du vns erhören wöllest/
Du Sohn Gottes/

} Wir bitten dich erhöre vns.

O du Lamb Gottes/ der du hinnimbst die Sünd der Welt/ Verschone jhrer O HErr.

O du

O du Lamb Gottes/ der du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erlöse sie O HErr.

O du Lamb Gottes/ der du hinnimbst die Sünd der Welt/ Gib jhnen die ewige Ruhe.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

HErr erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

HErr erbarm dich vnser.

Vatter vnser/ ꝛc.

℣. Vnd führe vns nicht in versuchung.

℟. Sonder erlöse vns von dem vbel/ Amē.

Psalm. 129. De profundis.

AUS der Tieffe rueff ich HErr zu dir: HErr erhöre mein Stim̃.

Deine Ohren wöllen achtung haben/ auff die Stim̃ meines bittens.

Ach HErr wann du der Sünden gedencken wilt: HErr wer wird bestehen mögen?

Aber bey dir ist vergebung: vnnd vmb deines Gesatz willen verlaß ich mich auff dich O HErr.

Mein

Mein Seel verläst sich auff sein Wort: Mein Seel hoffet in den HErren.

Von der Morgenwacht biß zu der Nacht: Soll Israel in den HERREN hoffen.

Dann bey dem HErrn ist Barmhertzigkeit: vnd vberflüssige Erlösung.

Vnnd er wirdt Israel erlösen von allen seinen Sünden.

HErr gib jhnen die ewige Ruhe.

Vnd das ewige Liecht leuchte jhnen.

℣. Mache heylwertig deine Diener.

℟. Die in dich hoffen mein Gott.

℣. HErr handle nicht mit jhnen nach jhren Sünden.

℟. Vnnd vergilt jhnen nit nach jhren Boßheiten.

℣. Lasset vns bitten für vnsere in Christo verstorbne Eltern / Brüder vnnd Wolthäter.

℟. O HErr du wöllest allen die vns gutes gethan haben / vmb deines heiligen Namens willen die ewige Ruhe verleyhen / Amen.

℣. Lasset vns bitten für alle abgestorbne Christglaubigen. ℟. Herr

℟. HErr gib jhnen die ewige Ruhe/ vnd das ewige Liecht leuchte jhnen.
℣. Von der Porten der Höllen.
℟. Erlöse O HErr jhre Seelen.
℣. Laß sie ruhen im Friden.
℟. Amen.
℣. HErr erhöre mein Gebett.
℟. Vnd lasse mein Ruefen zu dir kom̃en.

Gebett/ für ein abgestorbne Person.

O HERR/ wir bitten dich/ löse auff die Seel deines Dieners N. (oder Dienerin N.) damit sie der Welt abgestorben/ bey dir leben möge: vnd die Sünd/ so sie auß Menschlicher Schwachheit vnd blödigkeit begangen hat/ die wöllest gnädiglich durch Gnad deiner gütigisten Barmhertzigkeit außtilgen.

Für abgestorbne Freundt vnd Wolthäter/ rc.

O GOtt/ der du bist ein außthailer der Gnaden/ vnd ein Liebhaber Menschlichen

lichen Geschlechts/ wir bitten dein vnermessne Güte/ du wöllest den Seelen der Brüder/ Verwandten vnd Wolthäter vnserer Bruederschafft/ die auß diser Welt geschevden seyn/ durch Fürbitt der seligen Jungkfrawen Mariæ/ vnd aller deiner Heiligen/ die Gemeinschafft der ewigen Seligkeit verleyhen/ Amen.

Für alle abgestorbne Christglaubige.

O Gott/ Erschaffer vnnd Erlöser aller Glaubigen/ verleyhe den Seelen deiner Diener vnnd Dienerin verzeyhung aller Sünden/ auff daß sie den Ablaß/ den sie allzeit gewünscht haben/ durch andächtige Fürbitt erlangen/ der du lebest vnd regierest in Ewigkeit/ Amen.

℣. HErr gib jhnen die ewige Ruhe.
℟. Vnd das ewige Liecht leuchte jhnen.
℣. Vnd laß sie ruhen im Friden.
℟. Amen.

Der IV. Bueß Psalm.

Miserere, Psal. 50.

O Gott erbarm dich mein: nach deiner grossen Barmhertzigkeit.

Vnnd nach der menge deiner Erbarmung vertilg mein Missethat.

Wasch mich von meiner Boßheit/ vnd rainige mich von meinen Sünden.

Dann ich erkenne mein Vngerechtigkeit: vnnd mein Sünd ist allzeit vor meinen Augen.

Dir allein hab ich gesündiget/ vnd Vbels vor dir gethan: auff daß du in deinen Worten gerecht bleibest/ vnnd obsigest/ so du geurthailet wirst.

Dann sihe ich bin in Vngerechtigkeit empfangen: vnnd in Sünden hat mich mein Mutter geboren.

Nimb war/ du liebest die Warheit: die verborgne Ding vnd Gehaimnuß deiner Weißheit/ hast du mir geoffenbaret.

Bespreng mich HERR mit Jsopen daß ich rain werde/ wasch mich daß ich Schneeweiß werde.

Laß mich Frewd vnnd Trost hören: daß meine zerschlagne Gebain frölich werden.

Wendt dein Angesicht von meinen Sünden: vnd vertilge alle meine Missethaten.

O Gott schaffe in mir ein raines Hertz: vnd ernewre in mir einen rechten Geist.

Verwirff mich nit von deinem Angesicht: vnd nimb deinen heiligen Geist nit von mir.

Gib mir wider die Frewd deines Hayls: vnd mit deinem kräfftigen Geist bestette mich.

So will ich die Vngerechten deine Weeg lehren: daß sich die Gottlosen zu dir bekehren.

Erlöß mich von denn Blutschulden/ Gott du Gott meines Hayls: damit mein Zung dein Gerechtigkeit frölich preyse.

HERR thue auff meine Lefftzen: daß mein Mund dein Lob verkünde.

Dann hettest du Opffer begehret/ so hette ich es dir geben: aber an Brandopffer hast du kein gefallen.

Das Opffer GOTTES ist ein zerknirschter Geist: ein rewiges vnnd demütiges Hertz wirst du GOtt nicht verachten

O HErr thue wol an Syon/nach deinem guten willen: auff daß die Statt Jerusalem erbawet werde.

Alsdann wirst du annemmen das Opffer der Gerechtigkeit/die Brandtopffer/vnd gantze Opffer: alsdann wird man Kelber auff deinen Altar legen.

HErr gib jhnen die ewige Ruhe/vnnd das ewige Liecht leuchte jhnen.

℣. Laß sie ruhen im Friden.

℟. Amen.

℣. HERR erhöre mein Gebett.

℟. Vnd mein rueffen laß zu dir kom̃en.

Gebett.

O GOTT Erschaffer/vnd Erlöser aller Glaubigen/verleyhe den Seelen deiner Diener vnnd Dienerin Verzeyhung aller Sünden/auff daß sie den Ablaß/dene sie

allzeit

allzeit gewünscht haben/ durch andächtige Fürbitt erlangen. Der du lebest vnnd regirest mit Gott dem Vatter/ in Einigkeit deß heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/ Amen.

Für abgestorbne Bischöff vnd Priester.

O Gott der du vnder den Apostolischen Priestern/ deine Diener mit Bischöflicher/ oder Priesterlicher Würden begnadet hast: Wir bitten dich/ verleyhe/ daß sie jhrer ewigen Gemainschafft auch zugsellt werden/ durch Jesum Christum vnsern HErrn/ Amen.

Für abgestorbne Vatter oder Mutter.

O GOtt der du vns gebotten hast/ Vatter vnnd Mutter zuehren/ erbarme dich gnädigklich vber die Seel meines Vatters (oder

Mutter) verzeyhe jhr die Sünd / vnnd verleyhe mir sie zusehen in den Frewden der ewigen Klarheit. Durch JEsum Christum vnsern HErrn/ Amen.

Für ein abgestorbne Mann oder Weibsperson.

O HERR neige dein Ohr zu vnserm Gebett/ mit welchem wir dein Barmhertzigkeit demütigklich bitten/ daß du die Seel deines Dieners (oder Dienerin) die du auß disem Elend berueffen hast / in das Land deß Fridens vnd deß Liechts/ setzen/ vnnd der Gemainschafft deiner Außerwöhlten thailhafftig machen wöllest. Durch Jesum Christum vnsern HErrn/ Amen.

An einem Jahrstag.

O Gott ein HERR/ der nachlassung / gib den Seelen deiner Diener vnnd Dienerin / deren

Jahrs-

Jahrstag jhrer Begräbnuß wir begehn/ das Ort der Erquickung/ die selige Ruhe vnd Klarheit deß Liechts. Durch Jesum Christum vnsern HErrn/ Amen.

Am Tag einer Besingknuß.

DGOtt bey dem alles lebt/ vnnd von dem alle sterbende Leiber nicht verderbt / sondern verbessert werden/ wir bitten dich flehentlich/ du wollest verschaffen/ daß die Seel deines Dieners (oder Dienerin) durch die Händ deiner heiligen Englen auffgenommen vnd geführt werde in die Schoß deines Freundts Abrahæ deß Patriarchen/ vnnd daß sie aufferweckt werde am Jüngsten Tag deß grossen Gerichts / wöllest auch gnädigklich außtilgen / was sie für Laster vnnd Sünd durch Betrug deß Teuffels begangen hat. Durch JEsum Christum vnsern HErrn/ Amen.

Ein anders Gebett.

Allmächtiger Ewiger GOtt/ welches Aygenschafft ist/ jmmerzu erbarmen vnd zu verschonen/ wir bitten dich / du wöllest gedencken an alle glaubige Seelen / so auß diser Welt vnd elenden Jammerthal / Christlich vnnd wol gescheyden seyn / Insonderheit der Seel deines Dieners N. (oder Dienerin N.) welcher Besingnuß auff disen heutigen Tag/ nach Christlichem Brauch wir halten/ vnd begehn/ daß du dich nach deiner vnaußsprechlicher Güte vnd Barmhertzigkeit/ vber sie wollest erbarmen/ ob sie villeicht auch noch in deiner vns vnbewusten Straff wäre/ wöllest sie genädigklich vnd Vätterlich darauß entledigen/ vnnd hierinnen nit jhr Schuldt / sonder dein Güte / nicht jhr Sünd / sonder dein Verheissung ansehen. O HErr Jesu Christe/ nit gehe mit jhr zu Gericht / nit stelle sie hernach zu der Lincken Hand/ nit lasse sie zum ewigen Fewr vervrtheilt werden: sonder laß sie mit sampt jhrem

Leib

Leib zu der Aufferstehung deß Lebens aufferstehen / vnnd vnder die Schaaf zu der Rechten Hand gezehlt werden am Jüngsten Tag : Laß daß allerheiligiste Leyden vnd Sterben Christi JEsu / deines eingebornen Sohns / an jhr nit verlohren seyn / sonder schenck jhr das ewige Hayl / welches sie allhie gehoffet : vnnd gib jhr die Himmelische Frewd / welche sie zukünfftig geglaubt hat / auff daß sie auß der Finsternuß / an das Liecht / auß der Forcht / an die Versicherung / auß der Quelung / an die Erquickung / auß dem Leyden / Peyn vnd Marter / in die ewige Ruhe / Frewd vnnd Seligkeit gesetzt werde / daß sie dich allerheiligiste Dreyfaltigkeit Gottes / mit allen Außerwöhlten anschawen / vnd preysen möge / durch das bitter Leyden vnd Sterben JEsu Christi / vnsers lieben HErrn vnd Seligmachers / Amen.

Drey andere Gebett/ für die abgestorbne Christglaubige Seelen/ welche sonsten kein Hülff vnd Trost haben/ dann das gemein Gebett.

I.

O GOtt Himmlischer Vatter/ Sohn vnnd heiliger Geist/ drey Personen in einem Göttlichen Wesen/ heilige vnzertheilte Dreyfaltigkeit/ Allmächtiger Gott Vatter/ ein gewaltiger Schöpffer aller Creaturen/ im Himmel vnnd auff Erden: der sichtbarlichen vnd vnsichtbarlichen: O Herr JEsu Christe/ ein barmhertziger Erlöser deß Menschlichen Geschlecht: Auch heiliger Geist/ ein Gnadenreicher Erleuchter ewiger Seligkeit. Laß dich erbarmen alle trostlose Christglaubige Seelen/ welche nichts anders haben/ dann das gemaine Gebett/ seye heut gantz trewlich von mir gegrüst/ vnd mit disem andächtigen/ hertzlichen Gebett geehret.

Ich bitt innbrünstig GOtt den himmlischen

lischen Vatter/ daß er sich vber euch gnädigklich erbarmen wölle / als vber sein Geschöpff/ auch vber sein hoch erkaufft/ vnnd widerbrachts Guet / durch seinen Sohn / vnd durch den heiligen Geist/ zu dem ewigen Leben erforderte Creaturen.

Ich bitte Jesum Christum/ vnsern lieben Herrn/ daß er euch heut zu hülff/ trost/ vnnd erledigung kommen lasse/ das verdienen seines heiligen Leydens vnnd bittern Todts / das verdienen seiner lieben Mutter Mariæ/ vnnd aller seiner Heyligen/ auch aller getrewen Menschen Andacht in diser Welt/ vnnd sonderlich das außerwöhlt/ allerhöchst/ würdigist Opfer/ der heiligen Meß / welches er selbst ist/ wahrer Gott vnd Mensch.

Ich bitte Gott den heiligen Geist/ daß er euch heut also erleuchten wölle/ mit vberflüssigen Genaden vnd Barmhertzigkeiten/ dardurch die Finsternussen aller ewrer Trawrigkeit auffgehebt vnnd gewendet werde in das Liecht der ewigen Ruhe vnd Seligkeit.

Ich bitte die allerheiligiste Dreyfaltig-

keit/daß sie nit ansehe mein sündiges Leben/ sonder vmb sein selbst Güte vnnd aller Gnaden willen/ so er seiner Creaturen je bewisen hat/mich gnädigklich erhören/ vnd euch erlösen wölle/ vnd so jhr nacher in ewres Vatters Reich seligklich wohnen werdet/ so gedencket auch meiner barmhertzigklich/ Gott zu Lob/ vnnd mir zu ewigem Heyl/ Amen.

Ein Gebett/ für alle Christglaubige Seelen ins gemein.

II.

Allmächtiger/ Ewiger vnnd barmhertziger GOtt/ich bitte dich flehentlich/jnnigklich von Hertzen/ du wöllest dich gnädigklich erbarmen/ vber der abgestorbnẽ glaubige Seelen aller meiner Voreltern/Blutsfreunden/Verwandten/ Gutthäter/ vnd aller deren/die sich bey jhrem Leben in mein Gebett befohlen haben/ vnd für welche ich zubitten schuldig bin/ welche auch sonsten kein

hülff

Hülff vnd Trost haben/dann das gemein Gebett / sampt allen andern glaubigen Seelen/ welche in guter Hoffnung vnnd Vertrawen auff dein Barmhertzigkeit/ auß disem Leben verschyden / vnd etwan jetzt in deiner Straff seynd/doch also/ daß jhnen dein Göttliche Gnad vnd Barmhertzigkeit nit ewigklich entzogen soll werden/ vnd jhnen auch vnser Fürbitt / noch ersprießlich seyn kan.

Dise alle/ bitte ich dich O Himmelischer Vatter/wöllest du/als ein reicher vberflüssiger Brunn der Barmhertzigkeit/ vnnd ein GOtt alles Trosts / miltigklich begnaden/ jhr Straff von jhnen/ als von deinem Geschöpff vnnd widerbrachten Guet / barmhertzigklich abnemmen/ vnd die fewrige Flammen / sampt aller jhrer Peyn vnd Qual/mit dem thewren rosenfarben Blut / welches dein lieber Sohn JEsus Christus am Stammen deß heiligen Creutzes/ zu jhrer vnnd deß gantzen Menschlichen Geschlechts Erlösung/ in grosser Marter / Schmertzen vnd Peyn/ auß seinen heiligen fünff Wunden / vnd

gantzen zarten Fronleichnamb/vergossen hat/ gäntzlich außlöschen / vnd sie also zu dir in dein Reich auffnemmen/ vnnd jhnen das klar Liecht/ in der ewigen Ruhe vnnd heiligen Glory / mit allen Außerwöhlten ewigklich scheinen lassen / durch deinen süssen heylwertigen Namen/vnnd das bitter Leyden vnnd Sterben deines geliebten Sohns JEsu Christi vnsers HERRN/der mit dir vnd dem heiligen Geist lebt vnnd regiert in Ewigkeit / Amen.

Ein anders Gebett.

III.

O Gütiger ewiger Gott/Vatter der Barmhertzigkeit/gedenck an alle Glaubige / die auß diser Welt vnd sterblichen Cörpern Christlich vnnd wol gescheyden seynd / erzeig jhnen dein Göttliche Gnad/ der sie sich allzeit zu dir in Christo allhie getröst haben / vnnd vergiß aller jhrer Vbertrettung. Nimb sie zu dir in die ewige Frewd vnd Selig-

keit/

keit/ da sie dich mit andern Außerwöhlten ohn end anschawen vnnd preysen mögen / vnnd dessen also seligklich niessen/ was sie hie fruchtbarlich geglaubt haben/ durch das thewre bitter Leyden vnnd sterben deines einigen Sohns Jesu Christi/ vnsers HErrn/ Erlösers vnd Seligmachers/ Amen.

Gebet für die Seelen so sonst kein sonderbare Fürbitt haben.

ERbarme dich O HERR/ barmhertziger Gott / deren Seelen/ welche keine sonderliche Fürbitt bey dir haben / auch keinen Trost in jhren Peynigungen wissen / noch einige andere Hoffnung haben / dann daß sie nach deinem Ebenbild vnnd Gleichnuß erschaffen seynd. Verschon vnd beschütz/ O HErr/ dein edles Geschöpff/ vnnd die Ehr deines Namens gib keinem andern / sihe das Werck deiner Hände in jhnen an / vnd erlöse sie von jhren vnleyden-

denlichen Peynen vnnd Straffen/ vnnd führe sie zur Gesellschafft der himlischen Burger/ durch vnsern HErrn JEsum Christum/ Amen.

Ein Gebett für alle einverleibte Brůder vnd Schwestern.

Allmächtiger gůtiger GOtt HErr JEsu Christe/ der du tröstlich versprochen vnd zugesagt/ das wann zween oder drey in deinem Namen versamblet seyn / du mitten vnder jhn seyn wöllest / Also zweiflen wir nit/ das seytemal dir zuforderst zu ehren/ vnserer aignen/ vnnd dann vnserer Mitglider Seelen Hayl / wir in diser aller Christglaubigen abgeleibten Bruederschafft / mit dem Band Brůder- vnnd Schwesterlicher Liebe / gegen einander verbunden seyn/ du vnser zu dir außgegossnes Gebett erhören vnd gewehren werdest: weil wir auch nach der Lehr deß H. Apostels Jacobi füreinander zubitten

schul-

schuldig seyn/damit wir alle selig werden.

Darumb/ O barmhertzigister HErr Jesu/ bitten wir dich demütigist du wöllest bey vns diser löblichen Bruderschafft einverleibten wohnen vnd bleiben/ vns auch dein Göttliche Gnad verleyhen/ daß wir dich vnser höchstes Gut/ vber alle ding/ vnd dann auch vnsern Nechsten/ als vns selbst lieben/ sein Hayl vnd Nutz suchen/ vnnd sovil möglich befürdern/ ja nicht allein den Befreundten vnd Guetthätern/ sondern allen Menschen/ auch denen so vns hassen/ guts beweisen/ vnnd solches nit bloß mit Worten / sondern auch warhafftig inn Wercken erzaigen.

Darumb/ O barmhertzigister Gott/ bitten wir dich von grund vnsers Hertzens/ beschütz vnd beschirme gnädigklich vns deine Diener/ vnd Dienerin/ die wir dir vnder dem Namen der Bruderschafft aller Glaubigen Seelen dienen/ vnd von gantzem vnserm Hertzen vertrawen: wöllest also dise vhralte Confraternitet in beharzlichem Eyfer zu deinem Dienst/ vnd Liebe gegen vns / vnd vnsern abgeleibten

Mit-

Mitbrüdern vnd Schwestern / gnädigist erhalten: zuvorderst aber vnsern gnädigisten Herrn vnnd Landtsfürsten/ derselben höchstes Mitglid / vor allem Vbel vnd Gefahr bewahren / jhme ein glückselig: langwürig: gesundeste Regierung/ vnnd alle zeitliche/ vnnd ewige Wolfahrt barmhertzigist verleyhen. Nachmals auch vnsern Herrn Præfectum, sampt andern der Bruderschafft Vorstehern vnnd Zugethonen/ ja allen derselben Brüder vnnd Schwestern in gemain/ in deiner Gnad/ vnnd allen Christlichen dir wolgefälligen Tugenden glückfährig erhalten / damit wir samptlich dich/ Gott vnsern HErrn vnd Hayland/ sampt dem Vatter vnd H. Geist/ in rechtem wahrem Glauben vnd Gottsdienst / die Zeit vnsers Lebens mit Mund vnd Hertzen vnauffhörlich loben/ ehren vnnd preysen: auch alsdann nach vnserm Absterben/ die Gemainschafft aller lieben Heiligen im Himmel erlangen mögen/ Amen.

Ein

Ein andächtiges Gebett für die Abgestorbne / auß aller Glaubigen Seelen Bruederschafft.

O Du allergütigister HERR JEsu Christe / Behüter vnnd Haylandt aller Christglaubigen Seelen/der du in dise Welt kommen bist/ die armen Sünder vom Todt zum Leben zubringen vnd selig zumachen/ du bist der Weg/ die Warheit/ vnser Leben vnd Ende/ tröste durch dein bitters vnschuldiges Leben vnnd Sterben / durch dein heilige fünff Wunden / vnd siben schmertzhaffte Blutvergiessungen / die betrübte verlassene Seelen/ welche auß diser deiner Versamblung von Anfang biß anhero in GOtt verschyden / sonderlich derselben Stifft: vnnd Stiffterin/auch Wolthäterin/ so derselben guts erzaigt vnd bewisen haben / auch all andere Christglaubige Seelen / die allain auff dein mildeste Barmhertzigkeit ihr Hoffnung vnnd Vertrawen setzen/erledig sie von dem Gewalt

walt vnd Tyranney der bösen Geister von allem Gestanck/ Fewr/ Schwefel/ Hitz/ vnd Frost/ Hunger vnd Durst/ Trawren vnd Klagen/ Elend vnd Jammer/ Mühe vnd Arbeit/ darinnen sie ja billich als deine Gefangne/ seufftzen/ heulen vnd weinen/ gib jhnen völligen Ablaß/ vnnd das rechte Jubeljahr: dein bitterer Todt seye jhnen der Eingang zum ewigen Leben/ dein fröliche Aufferstehung sey jhnen ein ewiger Trost vnd Friden/ lasse sie jetzt in dein Reich kommen/ damit sie am Jüngsten Tag ein fröliche Aufferstehung haben mögen. Wann du als ein König der Glory so herrlich vor aller Welt erscheinen/ vnnd vber die Lebendige vnd Todten gewaltigklichen richten wirst/ O liebster HErr Jesu Christe/ dich sampt dem Vatter vnd H. Geist/ wöllen loben ehren vnd preysen/ alle Glaubigen dort oben im Himmelreich/ auch wir vnwürdige Diener allhie auff Erden/ vnnd alle betrübte Seelen vnden in der zeitlichen Peyn/ ewigklich ohn ende/ Amen.

Wir befehlen O HErr/ die Seelen

deiner Diener vnnd Dienerin/ so auß vnser löblichen Bruederschafft abgeleibt/ in die Hände aller deiner heiligen Patriarchen/ Propheten/ Apostel/ Evangelisten/ vnd Jünger Christi/ der heiligen Jungkfrawen vnnd Wittfrawen/ insonderheit der allerheiligisten Gebärerin vnsers HErrn Jesu Christi/ vnd aller Heiligen: vnd in die Händ der allerheiligisten Dreyfaltigkeit/ Gottes Vatters/ Sohns vnd H. Geists/ damit sie von jhren Betrübnussen vnnd allen ängsten entlediget/ in das Land deines himmlischen Reichs O HERR/ in alle Ewigkeit gesetzt werden/ Amen.

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Gemeine Regeln, Ablaß und Gebett der ... Erzbruderschaft der christglaubigen Seelen ... in München

München 1652

Asc. 4035
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10266701-9
VD17 12:104847Z